

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
1. Begriffsdefinitionen	1
2. Erscheinungsbild und Anzeichen.....	2
3. Ursachenforschung und Erklärungsmodelle.....	3
4. Wahrnehmungsfunktionen.....	4
5. Phonologische Bewusstheit	7
6. Schriftspracherwerb	9
7. Aufbau der deutschen Schriftsprache / Schriftstrukturen	10
8. Fehleranalyse	18
9. Rechtschreibstrategien	21
10. Standardisierte Diagnostik.....	25
11. Lesekompetenz	30
12. Leseförderung.....	32
13. Förderplan	38
14. Fördermethoden.....	39
15. Motivation, Lern- und Leistungsbereitschaft.....	42
16. Begleitsymptome	43
Abbildungsverzeichnis	II
Literaturverzeichnis	III

Prozessebenen des Lesens

Leseverstehen wird als Text-Leser-Interaktion verstanden. Dabei setzt verstehendes Lesen ein komplexes Zusammenspiel unterschiedlicher Prozesse auf der Wort- Satz- und Textebene voraus.

Da die Leseförderung im Rahmen lerntherapeutischer Arbeit in erster Linie auf die Prozessebenen des Lesens zielt, werden die Teilprozesse, die an dem „höchst komplexe[n] Vorgang der Bedeutungserschließung“ beteiligt sind, nachfolgend anhand des Modells von Steck dargestellt.⁴⁵

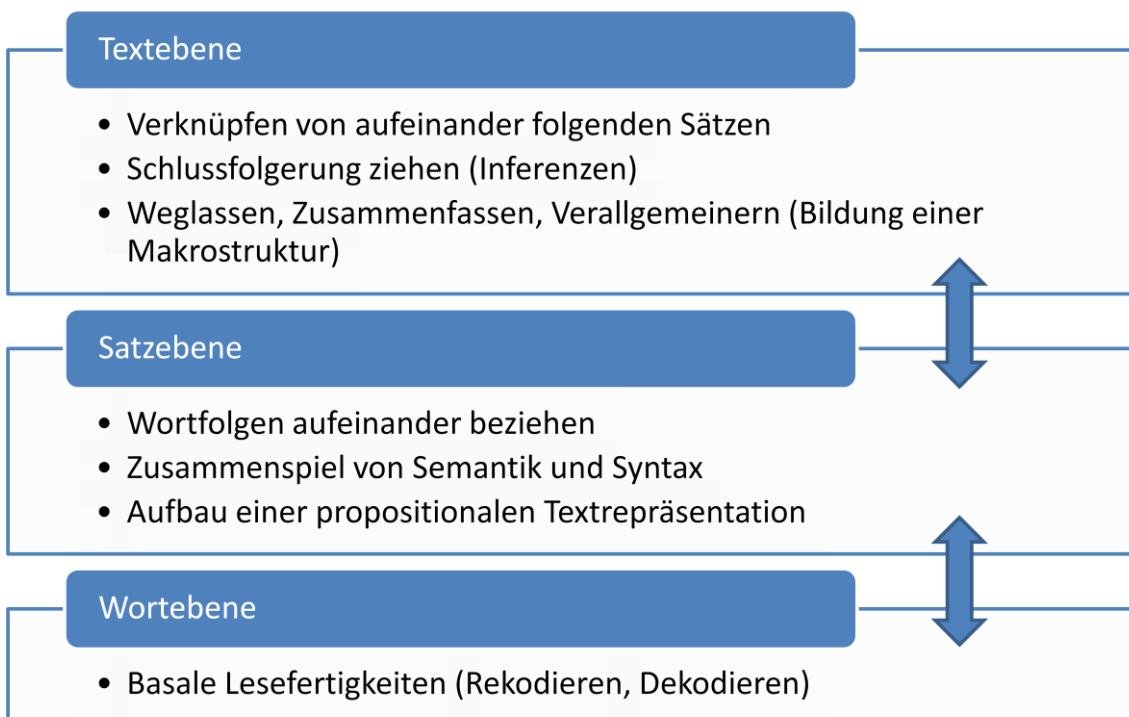


Abbildung 4: Ebenen des Leseprozesses⁴⁶

Informelle Lesediagnostik

Eine aussagekräftige Diagnose ist Voraussetzung für eine gezielte Förderung des Lesens. Im Rahmen dieses Seminars kann die informelle Diagnostik nicht ausführlich erläutert werden. Zur Erstellung des Förderplans wird daher auf die standardisierte Diagnostik zurückgegriffen, deren qualitative Auswertung gleichsam Schlüsse zu der Lesekompetenz eines Probanden zulässt.

⁴⁵ Vgl. Steck 2009, S. 22

⁴⁶ Vgl. Steck 2009; S. 29

Literaturverzeichnis

- Betz, Dieter; Breuninger, Helga (1998): Teufelskreis Lernstörungen. Theoretische Grundlegung und Standardprogramm. 5. Aufl. Weinheim: Beltz Psychologie-Verl.-Union (Materialien für die psychosoziale Praxis).
- Bremerich-Vos, Albert; Tarelli, Irmela; Valtin, Renate (2012): Das Konzept von Lesekompetenz in IGLU 2011. In: Wilfried Bos, Irmela Tarelli, Albert Bremerich-Vos und Knut Schwippert (Hg.): IGLU 2011. Lesekompetenzen von Grundschulkindern in Deutschland im internationalen Vergleich. Münster: Waxmann, S. 69–89.
- Brinkmann, Erika; Knorre, Simone; Backhaus, Axel (2007): Handreichung „Wörterrätsel für Fortgeschrittene“. In: *Grundschule Deutsch* (14), (Materialpaket).
- Christiansen, Andrea (2009). Metterschling statt Schmetterling. Hilfe und Training bei Legasthenie, LRS und Dyskalkulie. Stuttgart: Urania Verlag.
- Dürre, Rainer (2012): Legasthenie - das Trainingsprogramm für Ihr Kind. Freiburg: Herder (Herder-Spektrum, Bd. 6390).
- Dürscheid, Christa (2006): Einführung in die Schriftlinguistik. 3. Aufl. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (Studienbücher zur Linguistik, 8).
- Eisenberg, Peter (2016): Phonem und Graphem. In: Angelika Wöllstein (Hg.): Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. 9. Aufl. Berlin: Duden
- Fischer-Einfeldt, Beate (2018): Das Rechtschreibinterview als förderdiagnostisches Instrument. Entwicklung eines Leitfadens und eines Auswertungsboogens mit Förderempfehlungen. Masterarbeit Integrative Lerntherapie. Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd, Schwäbisch Gmünd. Zentrum für Wissenstransfer.
- Frostig, Marianne; Müller, Helmut (1981): Teilleistungsstörungen. München, Wien usw.: Urban & Schwarzenberg.
- Fulde, Agnes (2015): Rechtschreiben erforschen 5/6. Schwingen/verlängern/ableiten/merken/zerlegen/korrigieren/Regeln finden/über Wörter nachdenken. 1. Aufl. Berlin: Cornelsen.
- Ganser, Bernd; Kroll-Gabriel, Sandra (Hg.) (2014): Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten - Fördermaterialien. Materialband: Lesen. 2. Aufl. Donauwörth: Auer Verlag (Grundschule).
- Günther, Herbert (2007): Schriftspracherwerb und LRS. Methoden, Förderdiagnostik und praktische Hilfen. Weinheim: Beltz (Reihe Beltz-Pädagogik).